

# Häufige Pass-Irrtümer

Der ÖAMTC räumt mit den zehn häufigsten Missverständnissen rund um Reisepass und Personalausweis im Urlaub auf.

- 1.** In der EU braucht man kein Reisedokument.  
**Falsch:** Auch in der EU muss man sich stets mit Reisepass/Personalausweis ausweisen können.
- 2.** Der Führerschein genügt als Reisedokument.  
**Falsch:** Ein nationaler Führerschein ist kein Reisedokument. Nur Dokumente wie Reisepass oder Personalausweis werden akzeptiert.
- 3.** Mit gültigem Personalausweis darf man in jedes Land einreisen.  
**Falsch:** Aktuell akzeptieren 36 europäische Staaten den Personalausweis als Reisedokument. Reisende außerhalb Europas benötigen jedoch generell einen Reisepass.
- 4.** Man kann überall mit einem bis zu fünf Jahre abgelaufenen Reisepass einreisen.  
**Falsch:** Ein solches Abkommen mit Österreich haben nur 17 Länder. Vorsicht gilt außerdem bei Flugreisen.
- 5.** Der Personalausweis darf abgelaufen sein.  
**Falsch:** Ein Personalausweis muss stets gültig sein.
- 6.** Mit einem Notpass kann man problemlos reisen.  
**Falsch:** Der Notpass wird nur bei Verlust oder Diebstahl ausgestellt und gilt nur zeitlich begrenzt.
- 7.** Weil Großbritannien und Irland zur EU gehören, werden Reisedokumente beim Grenzübertritt nicht kontrolliert.  
**Falsch:** Beide Länder gehören zwar der EU an, aber nicht dem Schengen-Raum, daher gibt es auch Grenzkontrollen.
- 8.** Bei einem Abstecher ins Nachbarland brauche ich keinen Ausweis.  
**Falsch:** Es kann immer ein Pass oder Personalausweis verlangt werden.
- 9.** Nimmt man ein Haustier in den Urlaub mit, ist nichts Zusätzliches zu beachten.  
**Falsch:** Hund oder Katze benötigen den EU-Heimtierausweis.
- 10.** Wenn Kinder mit Großeltern oder anderen Verwandten auf Urlaub fahren, reicht der Kinderreisepass.  
**Häufig falsch:** Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten ist immer ratsam.



Wenn man eine Reise tut, ist einiges zu beachten

FOTOLIA, ÖAMTC (2)

